

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.



ESCHWEILER
2030

A stylized yellow illustration of a city skyline with various buildings, a wind turbine, and a bridge.

**Inklusion und die inklusive
Jugendhilfe**

Herzlich Willkommen!

Schauen wir zunächst mal auf die Jugendhilfe

**13,86 Millionen
Kinder u. Jugendliche**

**8,25 Millionen
Familien**

**Ausgaben der Kinder-
und Jugendhilfe: 62
Milliarden Euro**



**291.297 Tätige
Personen in der
Jugendhilfe**

**963 020 Hilfen zur
Erziehung**

576 Jugendämter

**38.785 Einrichtungen
der Kinder- und
Jugendhilfe**

Quelle: <https://de.statista.com/themen/7034/kinder-und-jugendhilfe-in-deutschland>

Jedes Jugendamt ist anders

Sozialstruktur

Anzahl d.
Kinder, Jgdl.
u. Familien

Finanzaus-
stattung

Traditionen,
Schwerpunkte



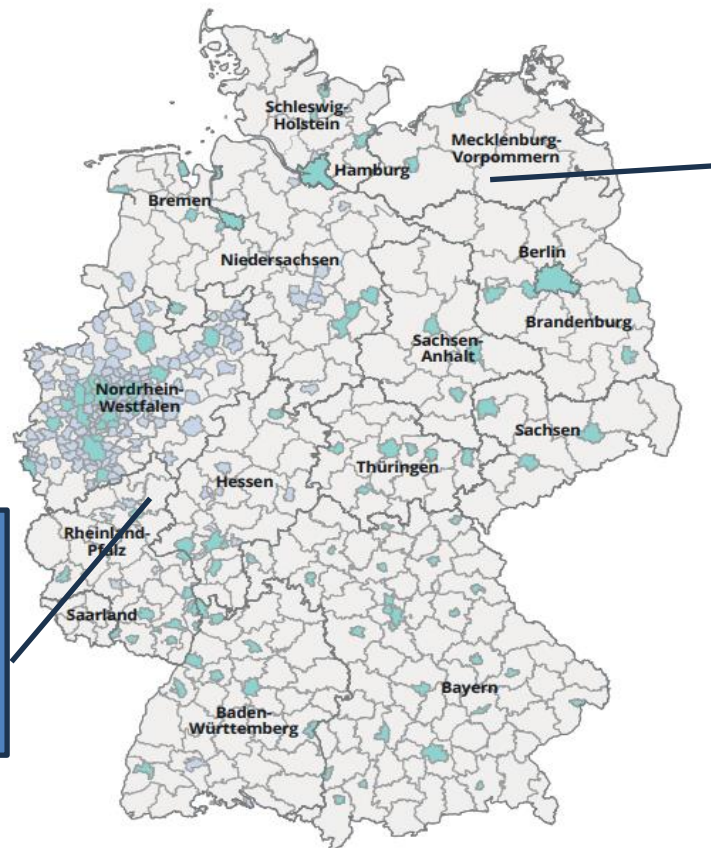
Städte/ ländl.
Regionen

Konkret ...

Ein paar Beispiele	
Das Jugendamt Altena ist für 2.600 (2017) Kinder und Jugendliche zuständig.	Das Jugendamt der Stadt München für 228.000 Kinder und Jugendliche.
In Städten ca. 1,3 Stellen im ASD pro 1000 Kinder	In Landkreisen ca. 0,8
Dezentrale Einheiten	Ein zentraler Sitz

Land	Jugendämter insgesamt	Davon:		
		Kreisjugendämter	JÄ kreisfreier Städte	JÄ kreisangehöriger Städte
BW	46	35	9	2
BY	96	71	25	0
BE	12 ¹	0	12 ¹	0
BB	18	14	4	0
HB	2	0	2	0
HH	7 ¹	0	7 ¹	0
HE	33	21	5	7
MV	8	6	2	0
NI	54	37	8	9
NW	186	27	23	136
RP	41	24	12	5
SL	6	6	0	0
SN	13	10	3	0
ST	14	11	3	0
ST	16	11	4	1
TH	22	17	5	0
DE	557 ²	290	107 ²	160

Jugendämter und ihre Zuständigkeitsgebiete

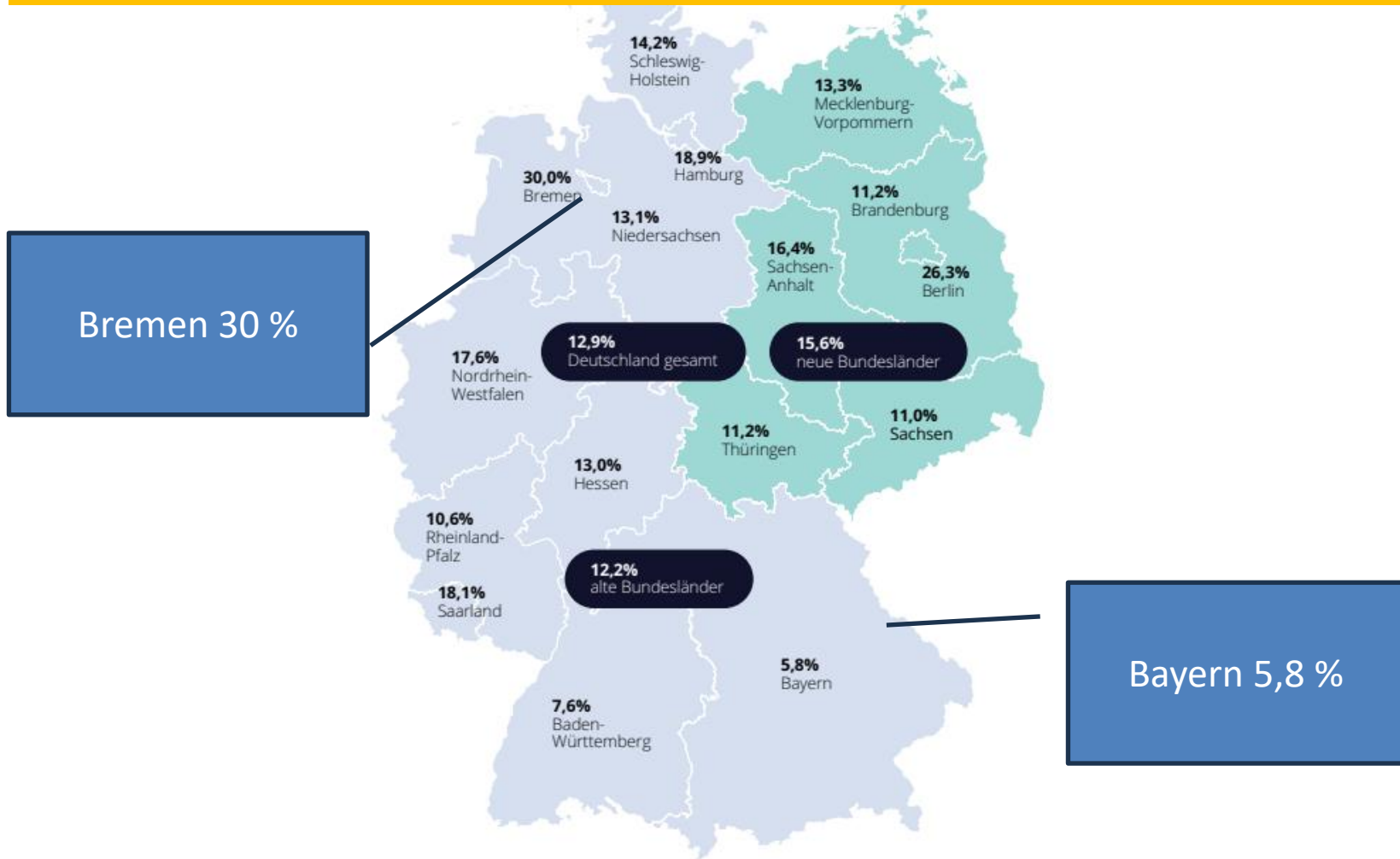


Kreisjugendamt
Mecklenburgische
Seenplatte 5.470
Quadratkilometer

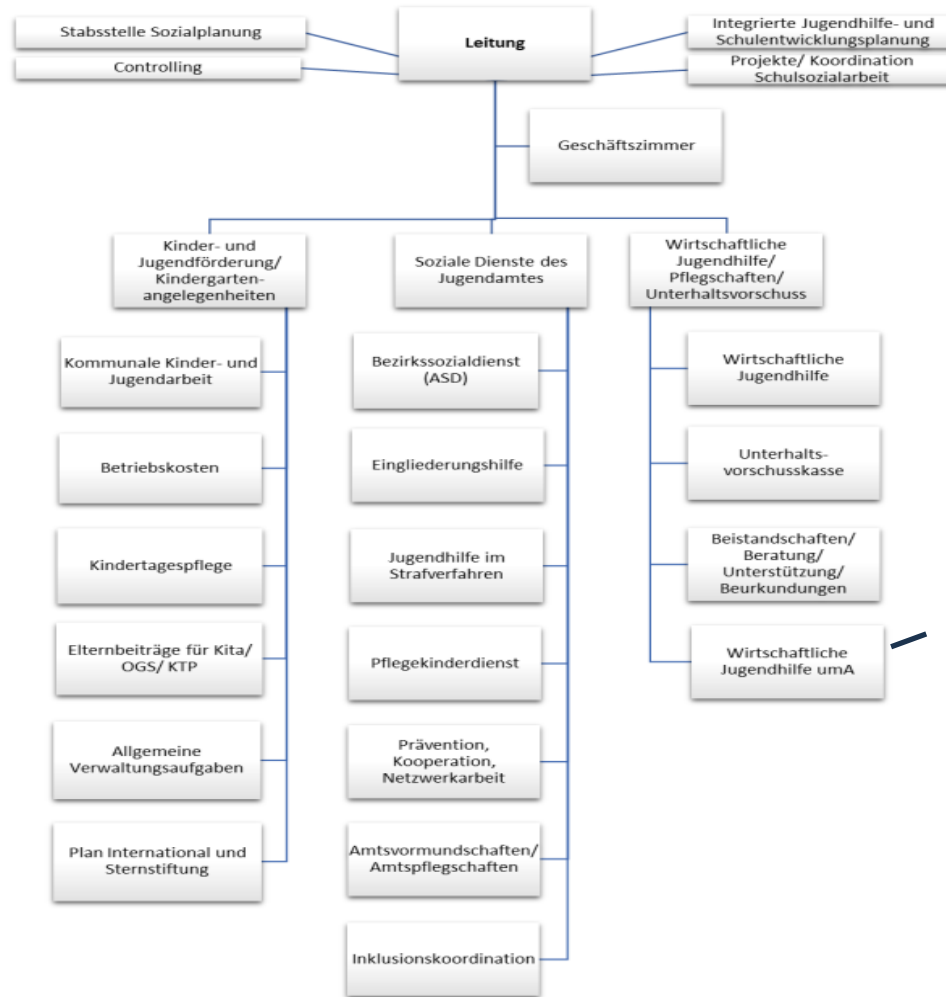
Stadtjugendamt
Mayen 6
Quadratkilometer

- Kreisjugendämter
- Jugendämter kreisfreier Städte
- Jugendämter kreisangehöriger Städte

SGB II-Quote bei Minderjährigen



..und das Jugendamt Eschweiler?



66
MitarbeiterInnen

Belastungscluster

58.436
Einwohner,
9395 unter
18 Jahren
(2022)

Betreuungs-
ein-
richtungen
als
Eigenbetrieb

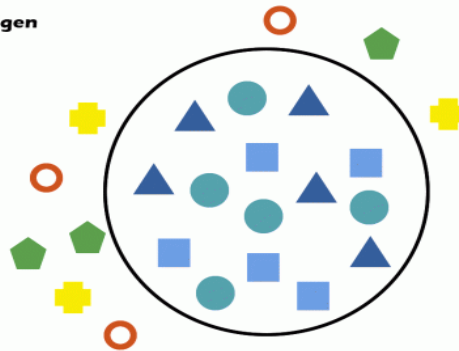
DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.



Was bedeutet für uns Inklusion?

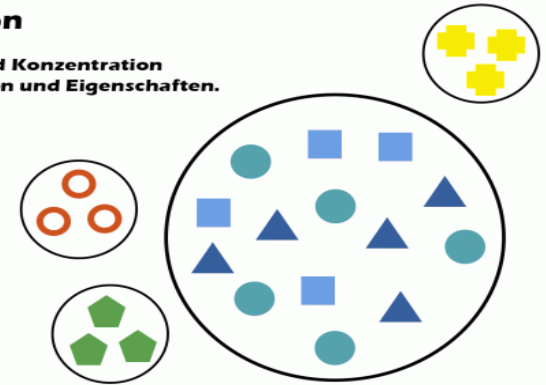
Exklusion

„Ausschließen“
Trennung von Bildungsfähigen
und Bildungsunfähigen



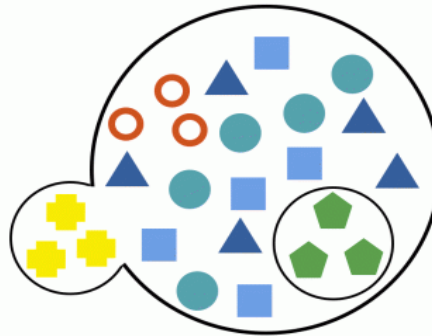
Segregation

„Aussondern“
Separierung und Konzentration
nach Fähigkeiten und Eigenschaften.



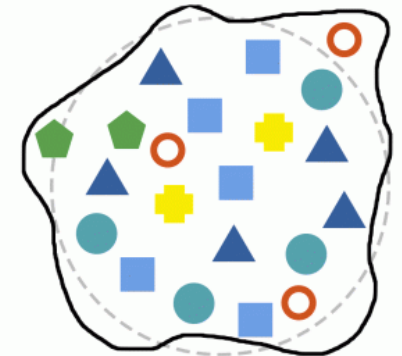
Integration

„Eingliedern“
Fügt vorher Getrenntes
wieder zusammen.
Gemeinsam, aber
nebeneinander.



Inklusion

„Einschließen“
Alle gemeinsam.
Die Struktur passt
sich den individuellen
Bedürfnissen an.



Quelle: Schritte zur Inklusion. (Robert Aehnelt) Lizenz: [cc by-sa/3.0/de](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/)

...e i n f a c h ...

„ g l e i c h b e r e c h t i g t e (u n d s e l b s t b e s t i m m t e) (insbesondere von Menschen mit Behinderungen, von Einwanderern o. Ä.) am gesellschaftlichen Leben, am gemeinsamen Schulunterricht o. Ä. (DWDS 2023)

„Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört (Aktion Mensch).“

Wenn jeder Mensch überall dabei sein kann, am Arbeitsplatz, beim Wohnen oder in der Freizeit: Das ist Inklusion.“ (Aktion Mensch 2023).

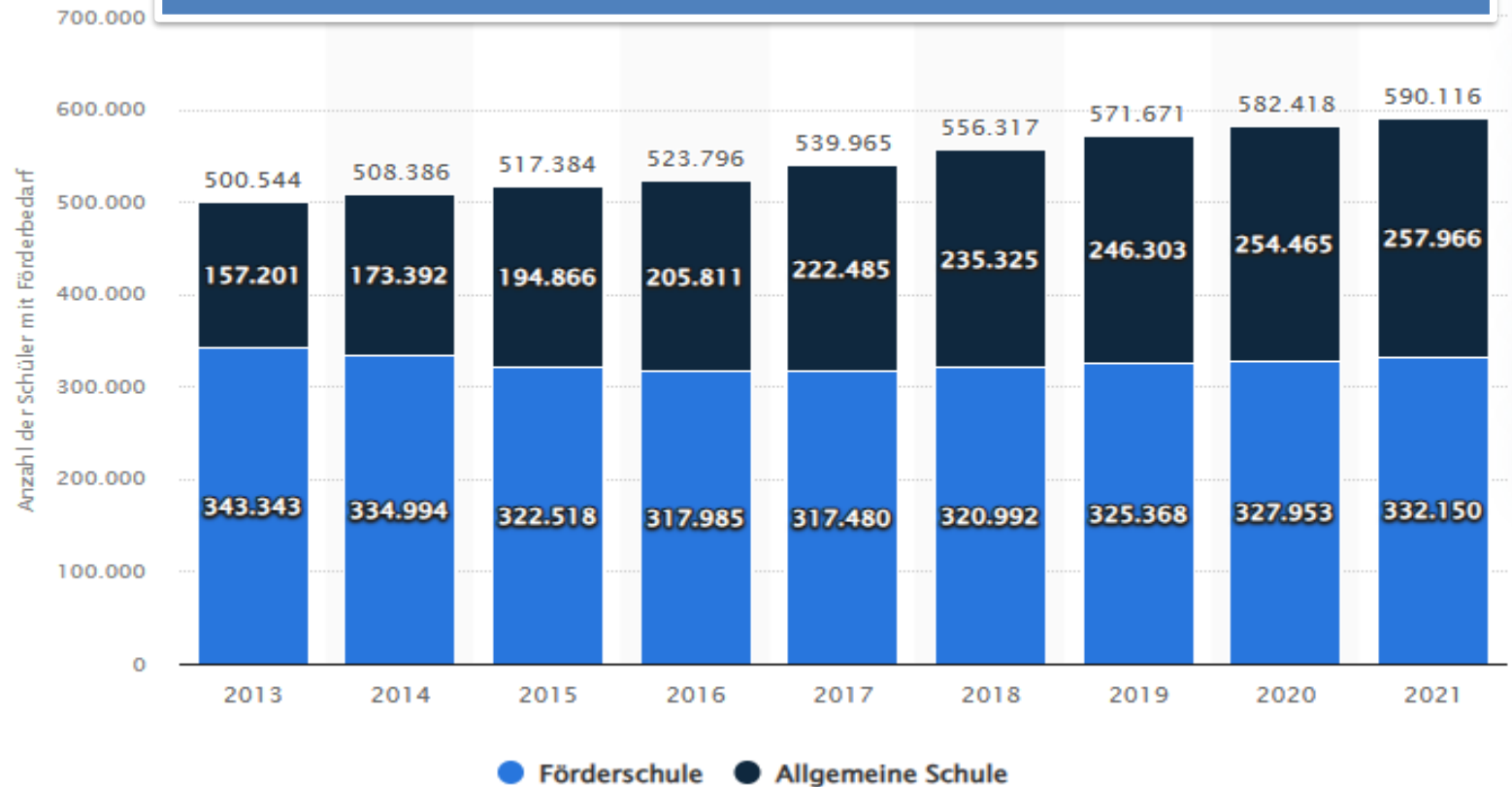
Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen. Egal wie du aussiehst, welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast.

Quelle: [Teilhabe und Inklusion | Behinderungen | bpb.de](https://www.bpb.de/themen/teilhabe-und-inklusion)

- Nicht abschließbarer Lernprozess im Umgang mit Diversität
- Identifizierung und Beseitigung von Barrieren
- besonders sensibel für jene Gruppen und Individuen, bei denen das Marginalisierungs- und Exklusionsrisiko erhöht ist (Dederich 2020, S. 530)
- Recht auf diskriminierungsfreie soziale Teilhabe (Schönecker et al. 2021)

Bei Inklusion handelt sich um ein universell gültiges menschenrechtliches Prinzip mit dem Ziel, allen Menschen auf der Basis gleicher Rechte ein selbstbestimmtes Leben und die Teilhabe an allen Aspekten des gesellschaftlichen Lebens zu ermöglichen“ (Gudrun Wansing 2015, 13). (G

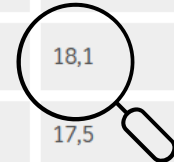
Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Schulart in Deutschland in den Jahren 2013 bis 2021



Quelle: <https://de.statista.com/themen/8315/soziale-inklusion/#dossier-chapter4>

Förderbedarfe im Überblick

Förderschwerpunkt	2008/09	2020/21
Lernen	44,7	39,9
Emotionale und soziale Entwicklung	11,7	18,1
Geistige Entwicklung	16,4	17,5
Sprache	10,9	10,4
Körperliche und motorische Einschränkung	6,6	6,9
Hören	3,2	3,8
Sehen	1,5	1,7
Übergreifend/ohne Zuordnung	5,2	1,6



Quelle: <https://www.aktion-mensch.de/inklusion/bildung/hintergrund/zahlen-daten-und-fakten/inklusionsquoten-in-deutschland>

Ca. 194.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben eine anerkannte Schwerbehinderung (ca. 1,5%).

In Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe leben ca. 21.000 junge Menschen mit Behinderung.

In Einrichtungen der Eingliederungshilfe leben ca. 102.000 Kinder und Jugendliche mit Behinderungen.

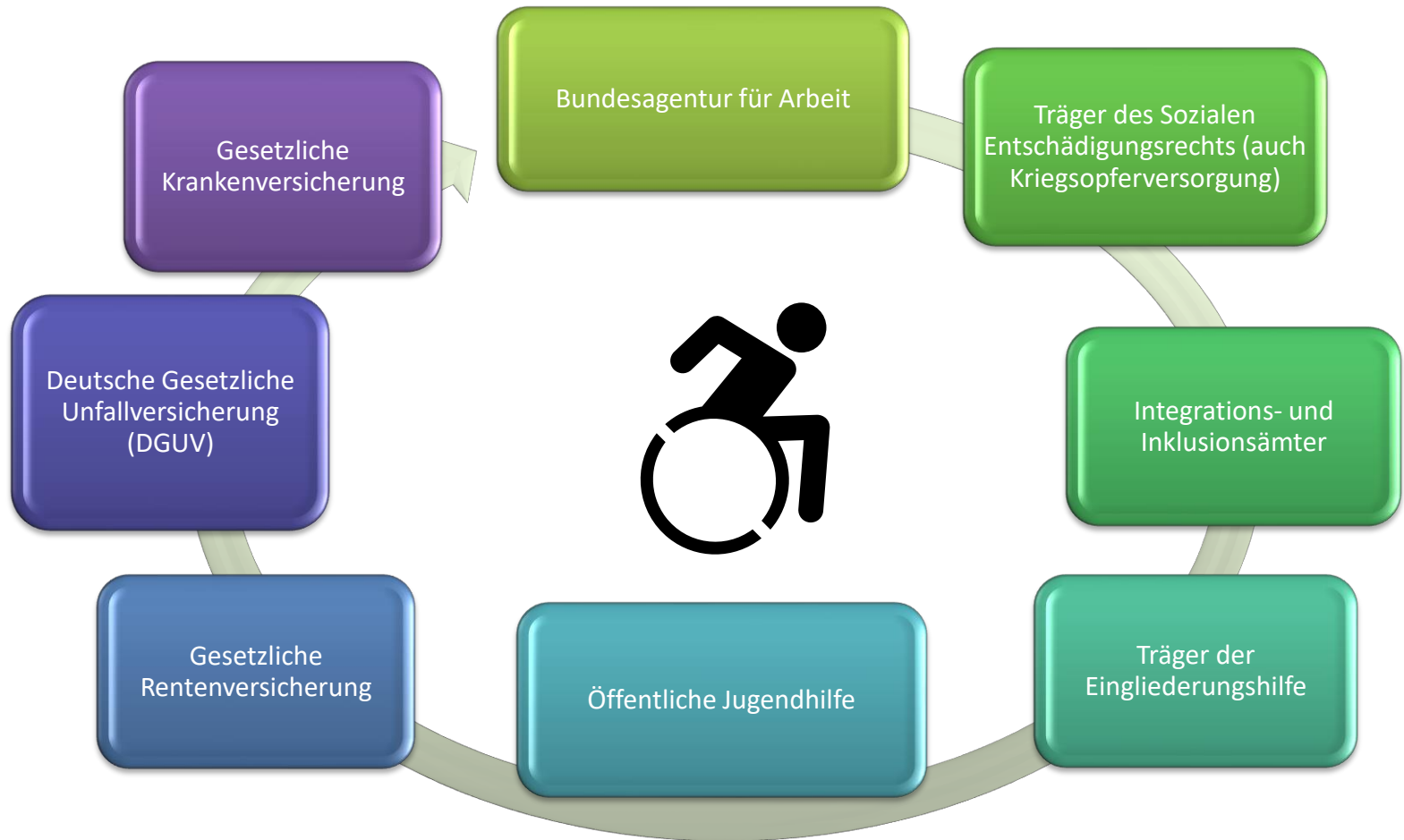
In Deutschland gibt es ca. 390.000 Familien, in denen Mütter oder Väter mit Behinderungen mit minderjährigen Kindern zusammenleben.

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.



Das Jugendamt als Rehaträger

...d i Rehaträger



Jugendamt als
Rehabilitationsträger (§ 6 Abs. 6
SGB IX)

Leistungen aus
einer Hand

Früh handeln

Systematische
Arbeitsprozesse

-Komplexes Verfahren zur
Feststellung des leistenden RT
-Durchführung eines
Teilhabeplanverfahrens und
ggfls. einer
Teilhabeplankonferenz
-Teilhabeplanverfahrensbericht

-Umfassende
Verpflichtung zur
frühzeitigen
Bedarfserkennung

-ICF –CY basierte Verfahren
-m e h r e r e M o d e l
M a r k t " b z w.
Entwicklung

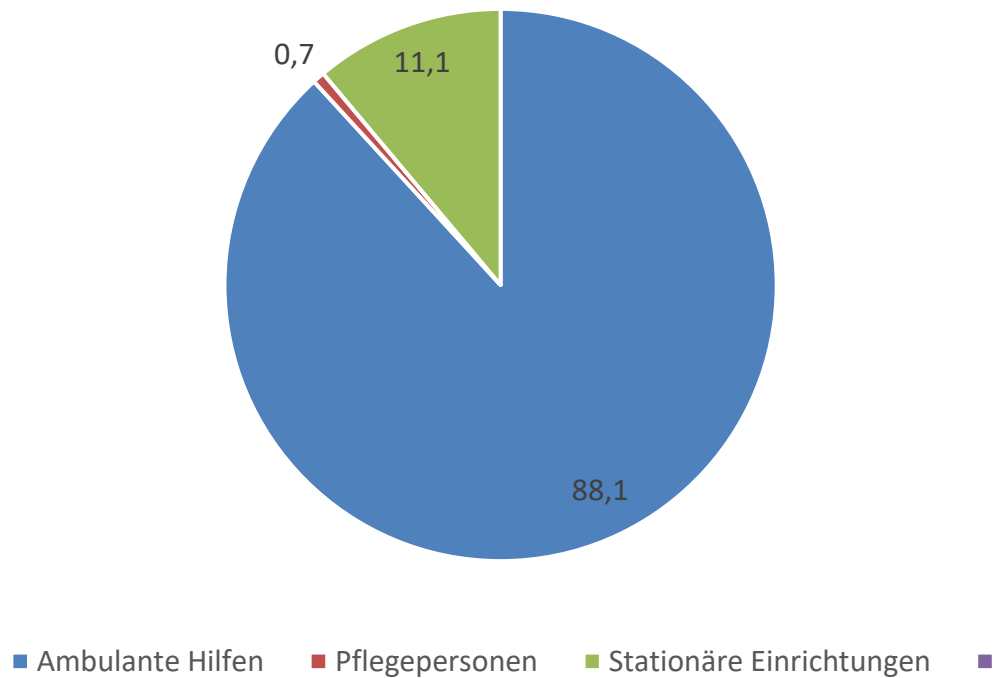
1. Diagnostizierte seelische Störung

- KJ-Psychiater
- KJ-Psychotherapeut
- Arzt / psychologischer Psychotherapeut mit besonderer Erfahrung

2. Diagnostizierte (drohende) seelische Behinderung

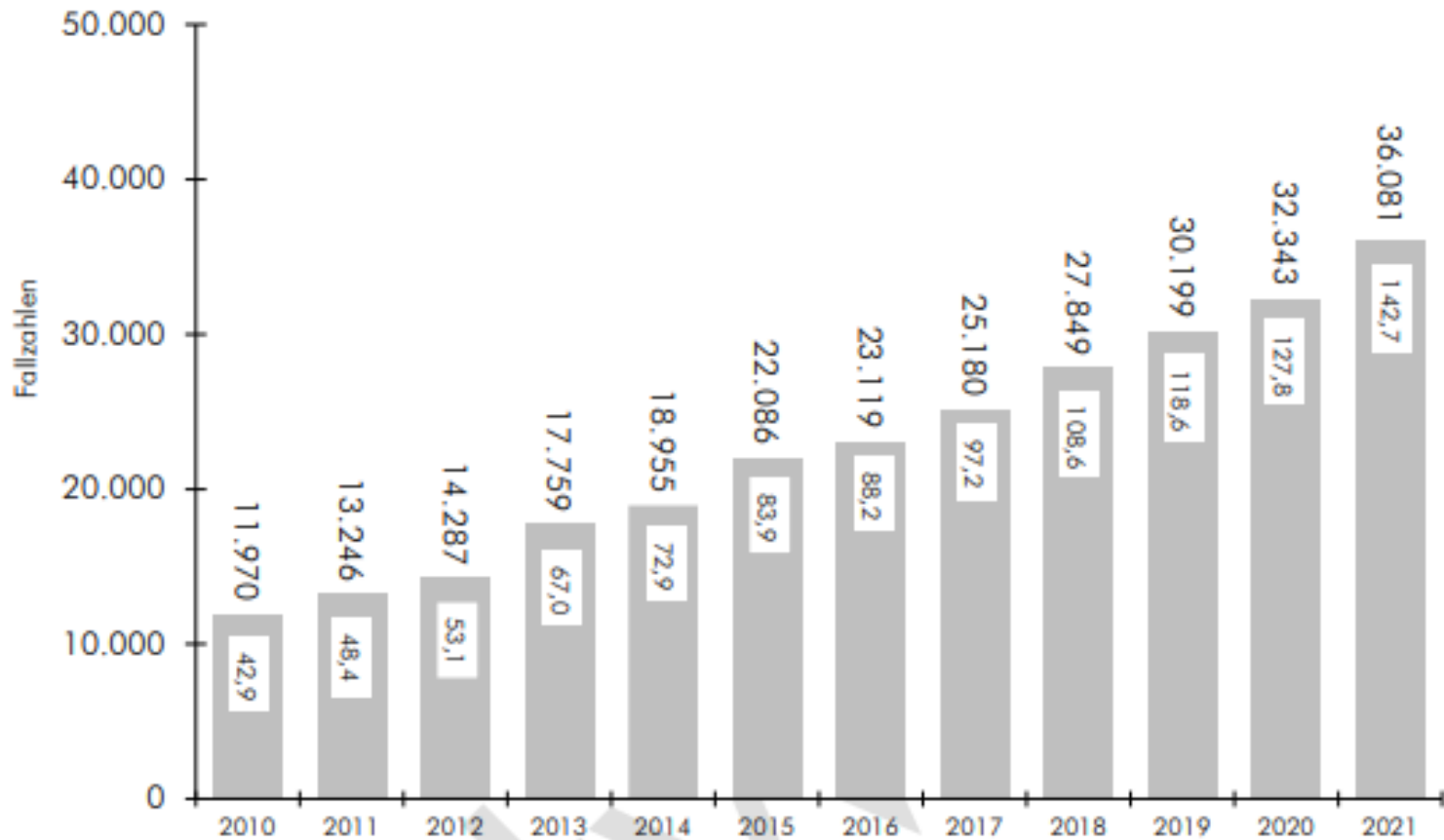
- Sozialpädagogische Fachkraft im Jugendamt

Eingliederungshilfen gem. § 35a



Quelle: HzE-Bericht Entwurfsfassung NRW

...und die Eingli + Zahlen aus NRW hi



Quelle: HzE-Bericht Entwurfsfassung NRW

...und die Eingl + Zahlen aus NRW hi

	Angaben in 1.000 EUR									
	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2019	2020	2021
HZE ¹	1.128.640	1.336.737	1.656.126	1.812.732	1.915.106	2.233.630	2.294.710	2.376.616	2.478.439	2.577.595
§ 27,2	51.082	84.064	157.860	177.181	176.108	199.979	208.821	220.169	230.038	236.992
§ 29	11.207	16.308	14.662	15.838	16.109	16.803	17.272	18.563	20.267	19.877
§ 30	19.684	24.374	36.131	39.344	42.288	49.044	51.390	52.753	55.399	58.252
§ 31	79.033	109.590	158.211	167.383	170.687	166.824	188.335	201.251	214.703	223.475
§ 32	75.300	86.143	103.568	102.738	101.946	106.330	108.743	115.558	117.496	122.586
§ 33	200.095	217.102	268.598	296.911	338.122	386.853	414.397	429.606	440.811	467.800
§ 34	668.616	773.635	885.972	980.660	1.038.619	1.272.848	1.272.916	1.306.238	1.368.018	1.414.703
§ 35	23.624	25.522	31.124	32.677	31.226	34.949	32.836	32.477	31.705	33.910
§ 35a	77.946	107.630	150.701	179.024	225.489	286.058	343.292	402.834	414.302	466.623
§ 41	109.326	126.544	129.147	136.912	150.941	196.287	309.492	313.426	317.724	322.573
Insg. ²	1.315.912	1.570.912	1.935.996	2.028.667	2.291.537	2.715.974	2.947.494	3.092.876	3.210.465	3.366.791

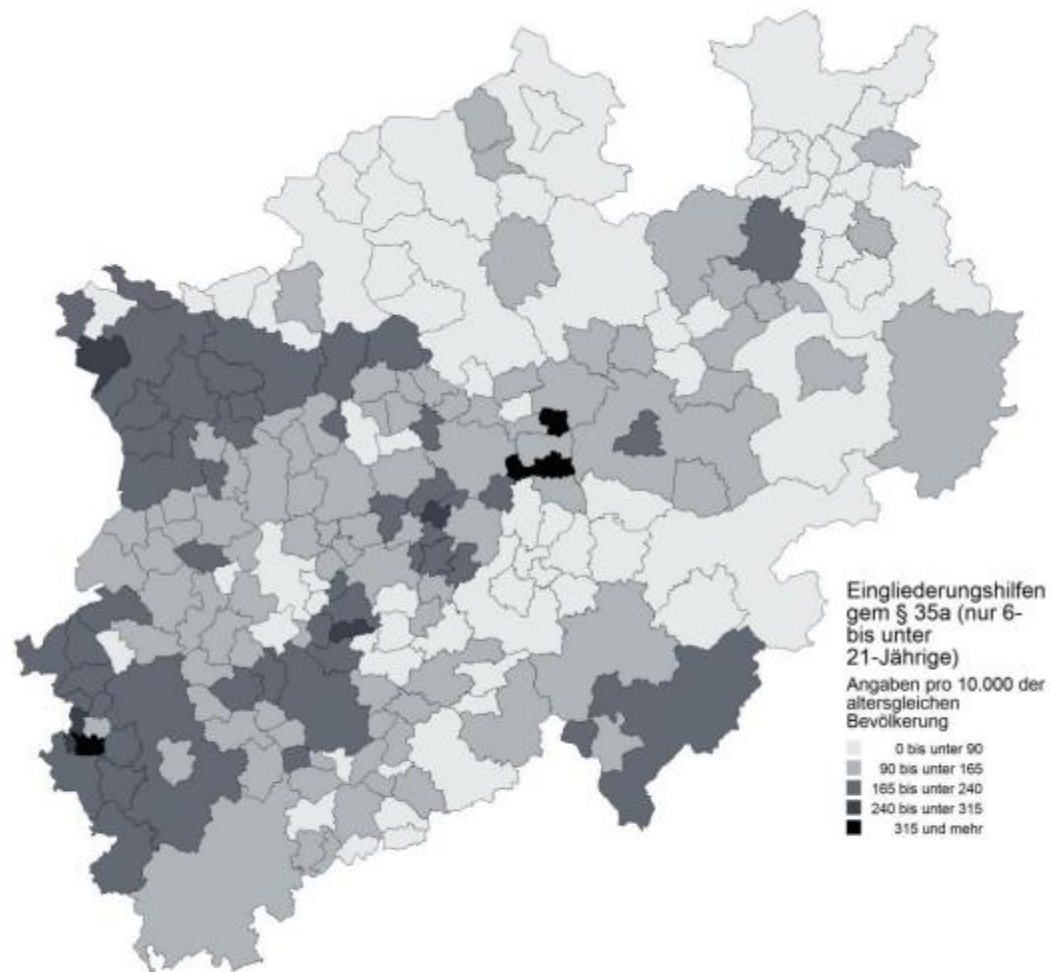
Quelle: HzE-Bericht Entwurfssfassung NRW

...und das Personal ?

Land	Veränderung 2018 bis 2020 (in %)				
	VZÄ im ASD	Ausgewählte „Proxy-Variablen“ zur Arbeitsbelastung			
		Inobhutn.-Fälle ohne UMA pro VZÄ	8a-Verfahren pro VZÄ	HZE-Fälle ohne EB am 31.12. pro VZÄ	35a-Fälle am 31.12. pro VZÄ
SH ^{1,2}	+29,7	-29,6	+5,7	-19,7	-0,9
ST ²	+25,6	-20,8	+15,9	-20,0	-13,7
HE ¹	+16,8	-13,0	+7,3	-19,0	+6,8
BE	+16,4	-17,8	+6,8	-5,9	-1,6
BB	+12,2	-22,5	+19,9	-3,6	+6,9
HH	+6,7	-3,8	+19,0	-9,7	+14,6
RP	+6,3	-18,7	+4,1	-3,0	+6,1
NI ¹	+4,6	-13,5	+13,9	-0,9	+14,6
TH	+0,1	+2,4	+28,6	+1,9	+34,5
DE	0,0	-6,2	+23,6	+0,4	+17,4
MV	-0,8	+24,9	+15,9	+3,2	+29,3
BY	-4,3	-0,2	+18,7	-3,9	+11,7
NW	-5,5	-1,0	+32,0	+8,5	+27,8
SL ^{1,2}	-8,6	+8,9	+48,5	+4,1	+29,6
BW	-9,3	+2,6	+33,8	+4,8	+27,0
SN	-10,7	-8,2	+52,7	+15,2	+25,6
HB	-39,9	+41,5	+123,8	+70,1	+105,6

Quelle: HZE-Bericht Entwurfsfassung NRW

...neueste Zahlen!



Quelle: : IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige, 2020 (Sonderauswertung auf der Basis der Einzeldaten); eig. Berechnungen

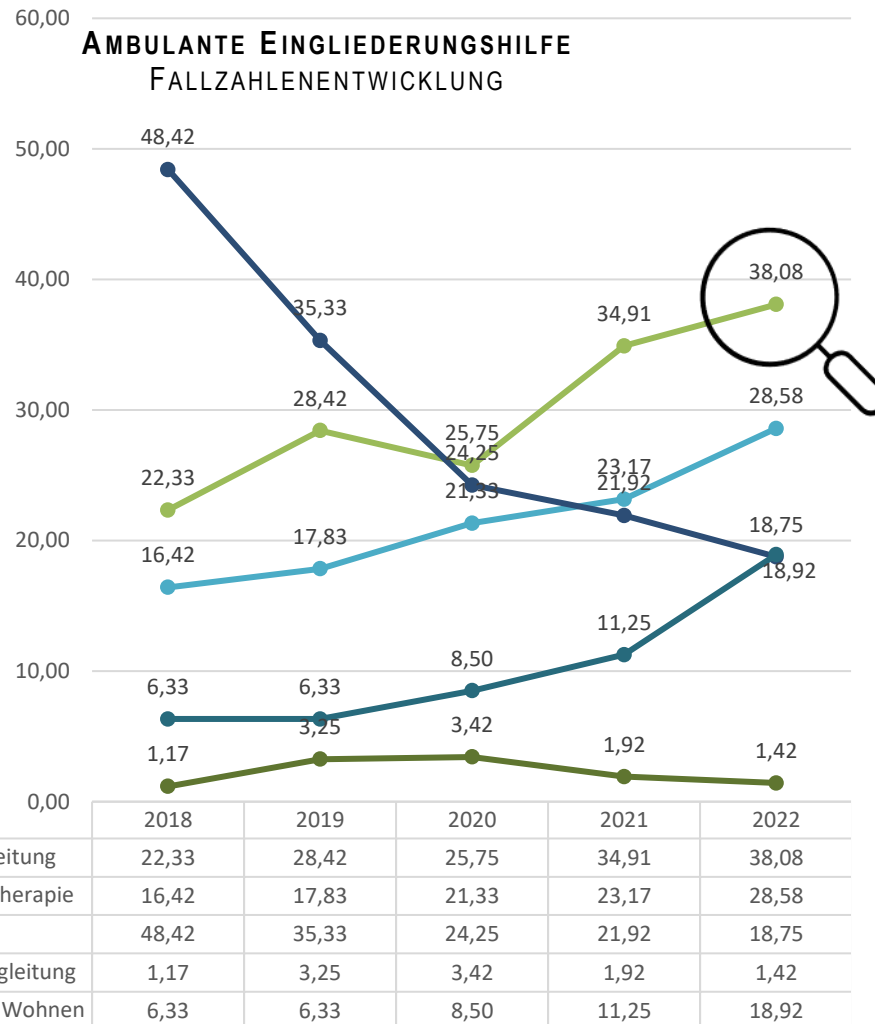
...und Eschweiler?

2. Eingliederungshilfe

Eingliederungshilfe in Einricht. § 35 a SGB VIII	640.452	607.812	607.981	537.122	504.255
Eingliederungshilfe gem. § 35 a SGB VIII	742.282	855.766	856.601	933.482	1.315.965
Gesamt Eingliederungshilfe	1.382.734	1.463.578	1.464.582	1.470.604	1.820.220

Quelle: Jahresbericht des Jugendamtes Eschweiler

...ein paar konkrete Entwi c



Quelle: Jahresbericht des Jugendamtes Eschweiler

...was ist den Schulbegleiter

Schulbegleiter (auch Integrationshelfer oder Schülhassistenten) sind eine Form persönlicher Assistenz und unterstützen Kinder mit Körperbehinderung, geistiger Behinderung oder psychischer bzw. seelischer Störung im schulischen Alltag.



- Sprachstörung
- Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
- Mehrere Formen des Autismus, z. B. Asperger-Syndrom
- Down-Syndrom u. a. Formen der geistigen Behinderung
- Körperbehinderung aufgrund verschiedener organischer Schädigungen oder chronischer Krankheiten

...was machen Sie?

- Hilfe bei der Umsetzung von Übungssequenzen
- Verdeutlichung der Arbeitsanweisungen des Lehrers
- Hilfestellung im Unterricht durch spezielle Methoden wie Handführung, Verdeutlichung über mehrere Sinneskanäle
- Lernangebote je nach Verfassung reduzieren oder erweitern
- Organisation von speziellen Medien und Hilfestellungen beim Umgang mit denselben
- Ordnungsprinzipien aufbauen und einüben



Individualhilfe vs.
Pool-Lösung

OGS plus

EGH bei
Teilleistungsstörungen

HZE in schulhinführenden Maßnahmen
(„ L e i t m o t i v i a , D o k z e t c .)

Eingliederungshilfe (nur Schulbegleitung)					
Aufwand	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €
Schulbegleitung	376.031	524.057	632.056	584.333	852.638
Schulbegleitung (VKM) Ø Fallzahlen/Jahr	22,33	28,42	25,75	34,91	38,08
Ø bewilligte Wochenstunden/ Fall	25	26	26	23,2	25,87
Ø Kosten/Fall Schulbegleitung	16.840	18.440	24.546	16.738	22.391

Kobsi- Kräfte

Schulsozialarbeit

Jugendhilfe plus

Psychologische Beratung an Schulen

Amb. HZE Schwerpunkt schulische
Entwicklung

Quelle: Jahresbericht Stadt Eschweiler

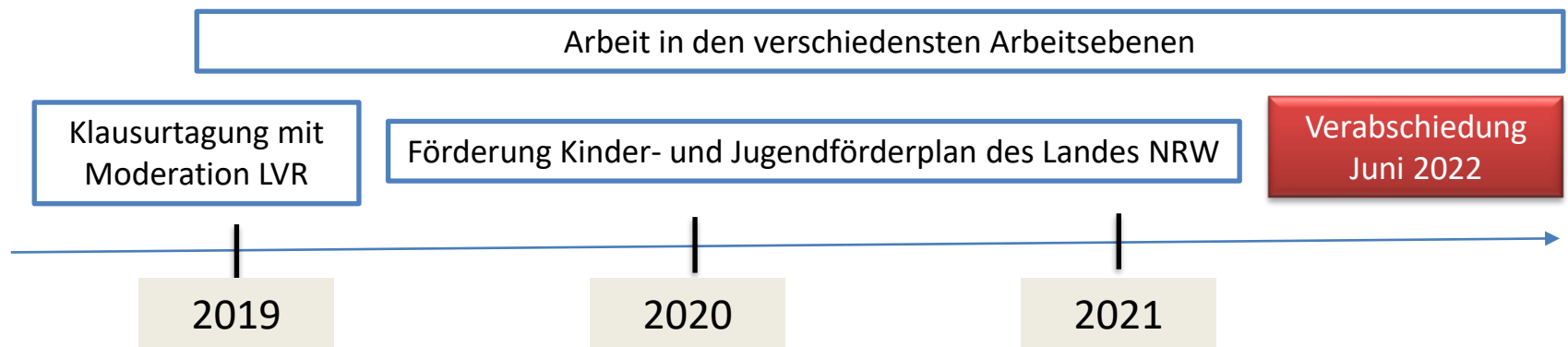
...strukturelle

Ziel:

Entwicklung eines Rahmenkonzepts zur Qualität im offenen Ganztags und zur Kooperation von Jugendhilfe und Schule im offenen Ganztags unter Beteiligung aller Akteure (VV 254/18)

Gründe:

steigende Schüler/innenzahlen im Primarbereich, große Nachfrage nach OGS-Plätzen, Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz ab dem Jahr 2026, viele Standorte, verschiedene Träger, verschiedene Strukturen, keine ausreichenden Platzkapazitäten etc.



...mit breiter



Quigs-Runde

(Schulverwaltung, Jugendamt, Landesjugendamt, StädteRegion, Schulleitungen, Koordinator/innen, Trägervertreter, ext. Berater, Schulaufsicht)



Steuerungsgruppe

(Schulverwaltung, Jugendamt, Landesjugendamt, StädteRegion, ext. Berater, Schulaufsicht)

Arbeitsgruppe Qualitätsstandards

(Schulverwaltung, Jugendamt, ext. Berater, Vertreter Schulleitung, Vertreter Koordinatoren, Trägervertreter, Schulaufsicht, Fachberaterin Ganztage)

Redaktionsteam

Arbeitsgruppen Qualitätsentwicklung Pilotschulen

Schulverwaltung, ext. Berater, Schulleitung, Koordinator/in, Trägervertreter

...v i e l e T h e m e n

Raumnutzung

Kinderschutz

Qualifikation des Personals

Geregelte Vormittagsbetreuung

Betreuungszeiten

Urlaub OGS-Personal

OGS- Rüstzeiten

Vertretungsbudgets

Austausch-/ Tandemzeiten

Hilfen zur Erziehung

Lehrerdeputat

OGS-Zeiten

OGS- Organisationsformen

Partizipation

erste Ergebnisse...



...und nun?

OGS-Alarm: Darum werden tausende Eltern keinen Platz finden

 Ganztagsplätze für Grundschüler

Ein ganzes Stück Arbeit

Rechtsanspruch auf Ganzttag bis 2026 nicht realisierbar

Offener Ganzttag: Kürzung der Betreuungszeiten an Grundschulen droht

OFFENER GANZTAG

Grundschulmutter: „Suche nach OGS-Platz ist Zitterpartie“

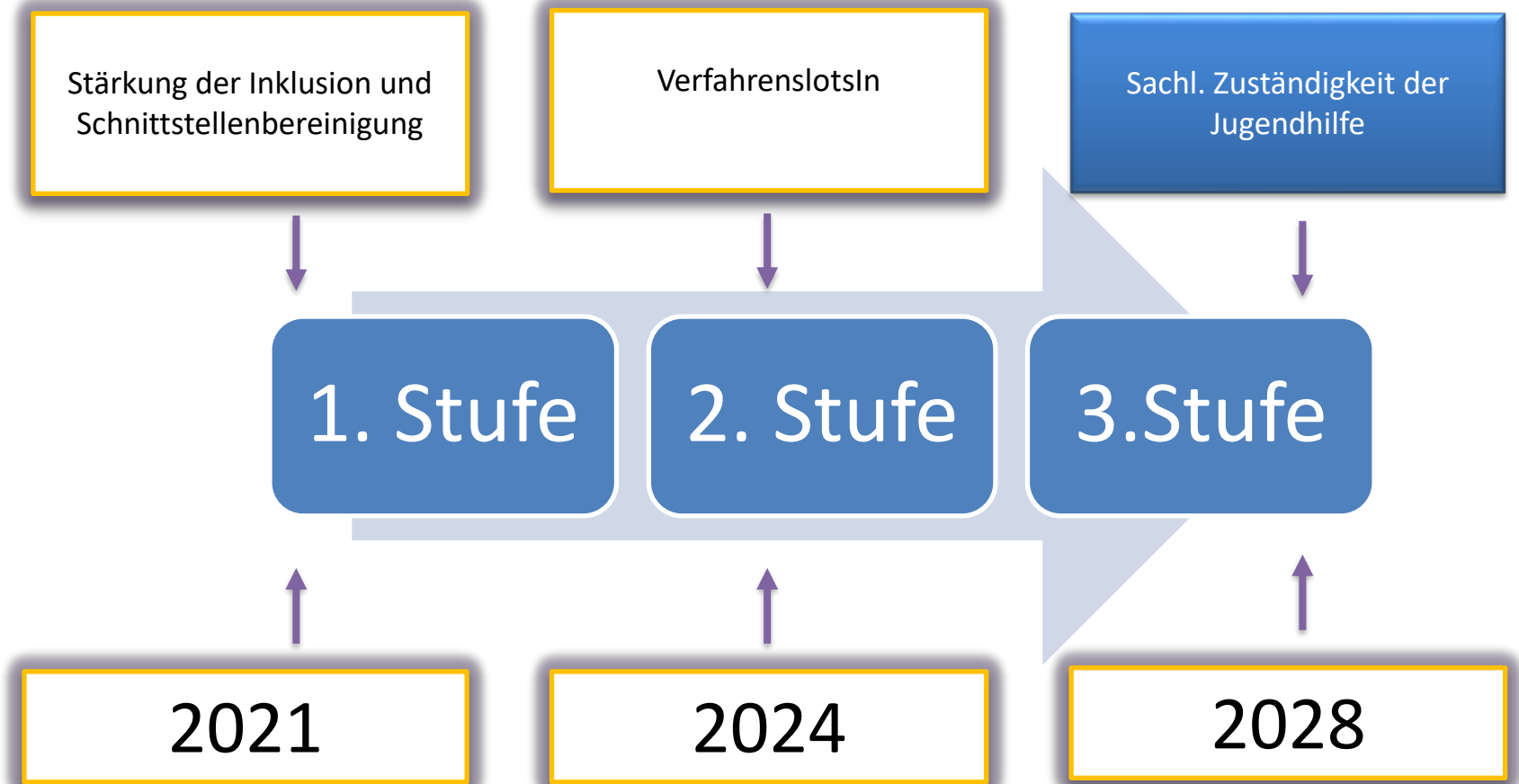
Quellen: WAZ, Städte- und Gemeindebund, AZ, WDR

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.



Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz

die „große“ Lösung



Stufe 1

Zusammenarbeit beim
Zuständigkeits-
übergang (§
36b SGB VIII)

Regelmäßige
Teilnahme der
Jugendämter am
Gesamtplan-
verfahren der
Eingliederungshilfe

Inklusive
Jugendhilfe

Schutzauftrag
(§ 8a Abs. 4 S.
2, § 8b Abs. 3
SGB VIII)

Abbau von
Barrieren und
Verhinderung von
Teilhabebe-
einträchtigungen

Ein Beispiel



Inklusiver Fach- und Begegnungstag am 25.04.2023 im Rathaus der Stadt Eschweiler



Photo: Pixabay.com

Stufe 2- der Verfahrenslotse

§ 10b Abs. 1

Anspruch auf unabhängige Unterstützung & Begleitung bei Antragstellung, Verfolgung & Wahrnehmung der Leistungen der Eingliederungshilfe

Unterstützung des JAmts bei der Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe in seine Zuständigkeit über halbjährliche Berichte (v.a. über strukturelle Zusammenarbeit mit anderen Stellen und öffentl. Einrichtungen, insb. anderen Reha-Trägern)

§ 10b Abs. 2

Stufe 2- und wir?

katho

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

LVR 
Qualität für Menschen

VERFAHRENSLOTS*INNEN
NEUE AKTEURE IN DER
INKLUSIVEN KINDER- UND
JUGENDHILFE



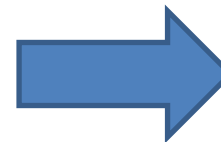
Kooperationsveranstaltung von
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) und LVR-Landesjugendamt

Dienstag, 13. Juni 2023

10:00 – 16:00 Uhr

katho – Abteilung Köln

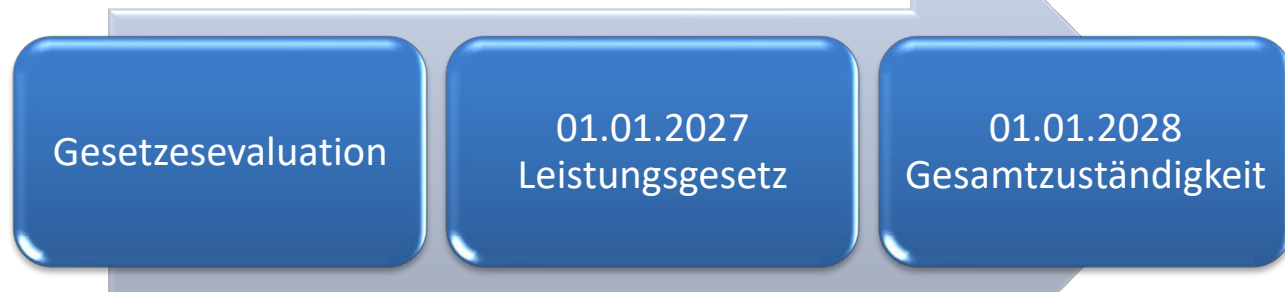
Wegweiser Verfahrenslots*innen



Umsetzung zum 01.01.2024

Stufe 3- es wird spannend!

10 Verhältnis zu anderen Leistungen
(4) Die Leistungen nach diesem Buch gehen Leistungen nach dem Neunten Buch vor. Leistungen nach diesem Buch für junge Menschen mit seelischer Behinderung oder einer drohenden seelischen Behinderung werden auch für junge Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung oder mit einer drohenden körperlichen oder geistigen Behinderung vorrangig vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe gewährt. Das Nähere über 1. den leistungsberechtigten Personenkreis, 2. Art und Umfang der Leistung, 3. die Kostenbeteiligung und 4. das Verfahren bestimmt ein Bundesgesetz auf Grundlage einer prospektiven Gesetzesevaluation.



...was bedeutet das

Große Zuständigkeits-
und Finanzmittel-
verschiebungen

Räumlichkeiten,
operative Abläufe,
Strukturen

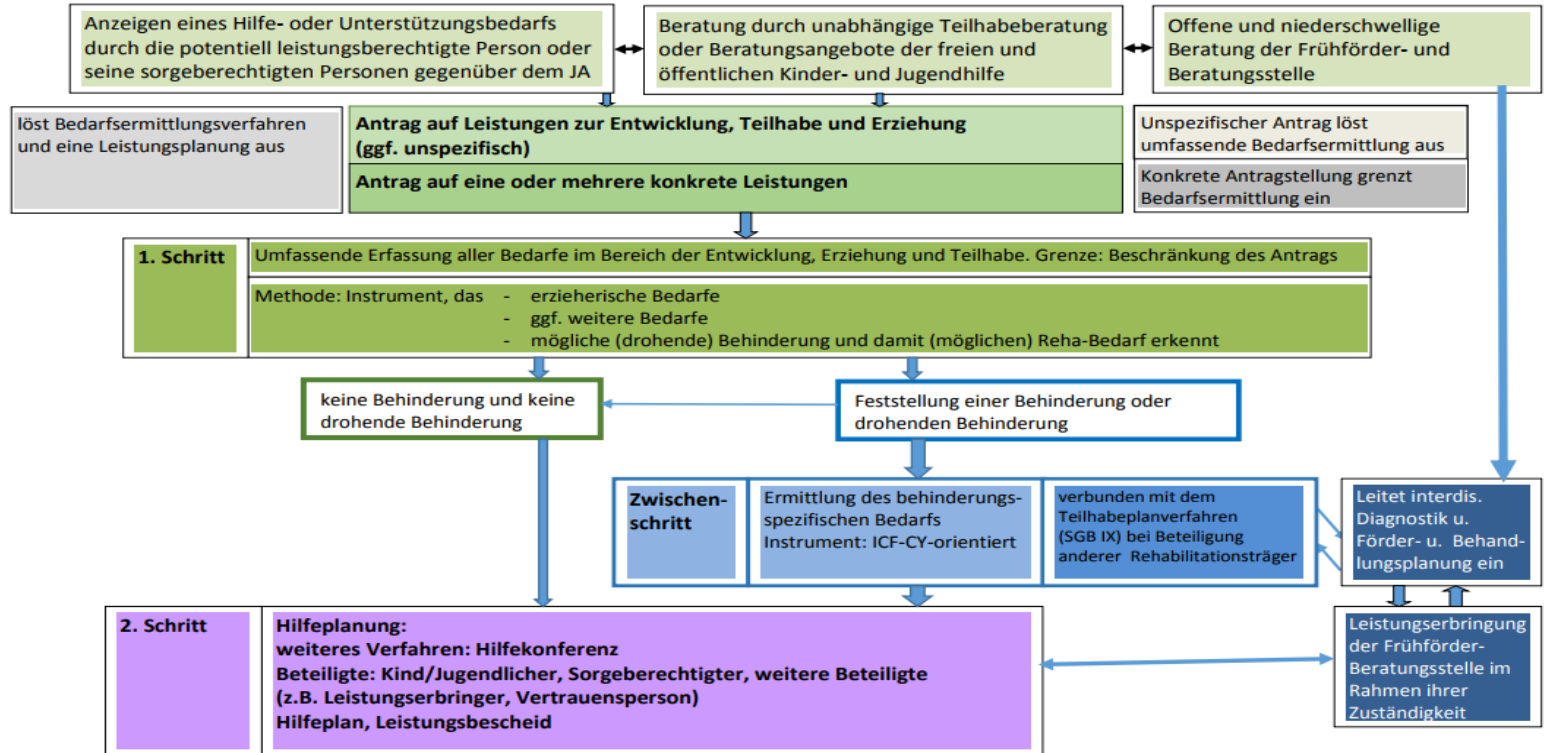
Qualifikation der
MitarbeiterInnen

Inhaltliche
Neuausrichtung
für Träger bzw.
neue Trägerkon-
kurrenzen

Überarbeitung der
Leistungs- und
Finanzierungs-
strukturen

Einigungen
über fachl.
I n h a l t

Bedarfsermittlung und Hilfeplanung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe Zugang und Verlauf (außerhalb von Kinderschutz)



Quelle: Diskussionspapier der Fachverbände für Menschen mit Behinderung zu einer inklusiven Lösung innerhalb der Reform im SGB VII vom 15.05.2017, www.diefachverbaende.de

..die Jugendhilfe muss diesen Prozess aktiv gestalten und sich jetzt einbringen!

..Öffentliche und freie Jugendhilfe können diesen „Kraftakt“ nur gemeinsam stemmen.

..das neue „Superamt“ innerhalb der Kommune muss auch innerhalb der Querschnittsdienste (Planung-Controlling) wachsen!

..die Finanzentwicklung in der Vergangenheit u. in der Zukunft in diesem Bereich kann nicht nur zu Lasten der Kommunen gehen.

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.



Zum Abschluss...

 Kosten und Fallzahlen steigen

Dramatischer Hilferuf aus dem Jugendamt der Städteregion

Jugendämter in Not

Die Kinderschützer können nicht mehr

Unbesetzte Stellen, immer mehr Fälle: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendämter sind längst überlastet. Das kann für Kinder in Notsituationen zur Gefahr werden.

Hamburgs Jugendämter sind überlastet

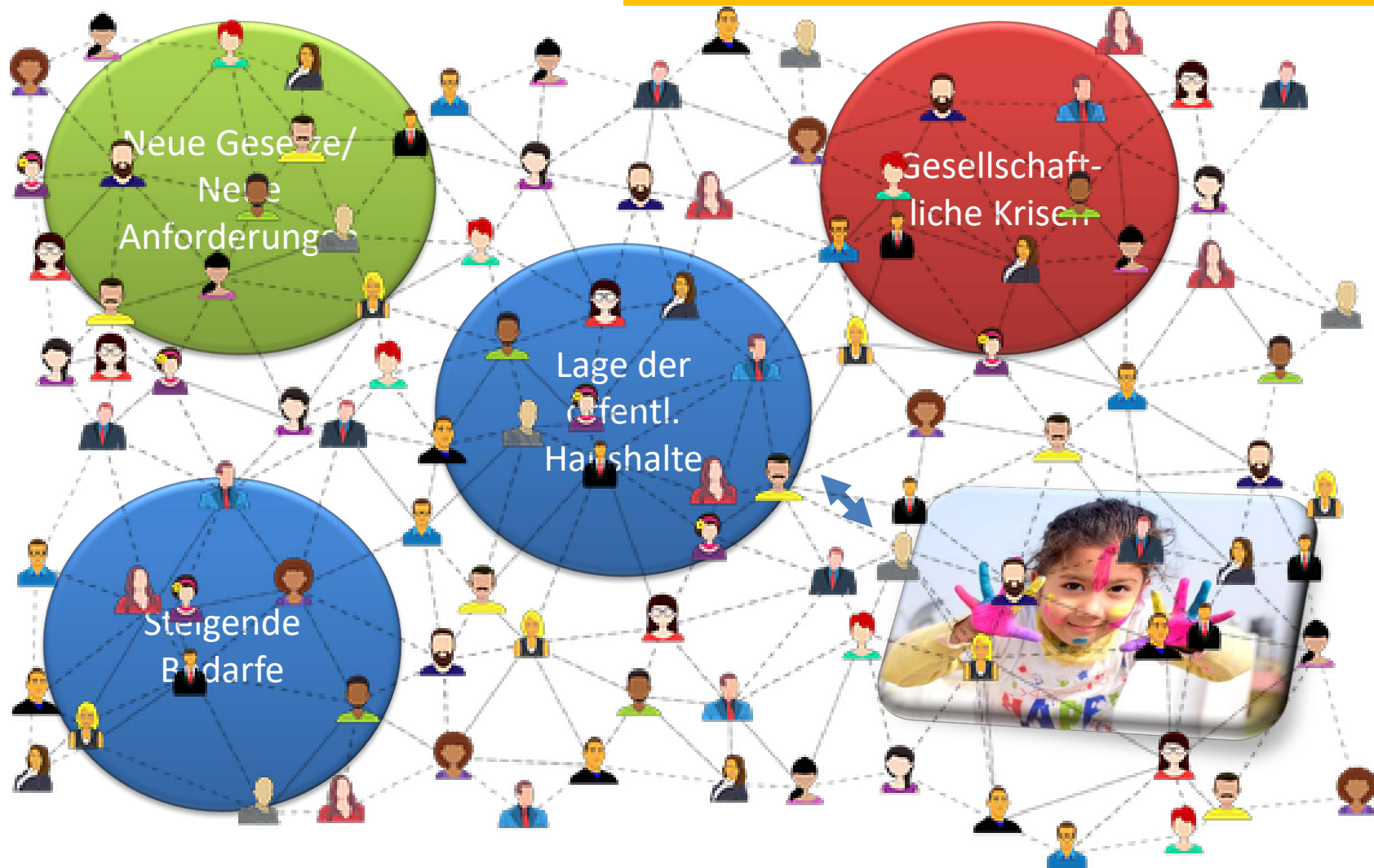
„Eine Art Triage“

Hamburgs Allgemeine Soziale Dienste (ASD) senken Standards ab, weil sie zu viel zu tun haben. Hilfeplangespräche gibt es nur noch einmal im Jahr.

 KINDERSCHUTZ IN DER KRISE

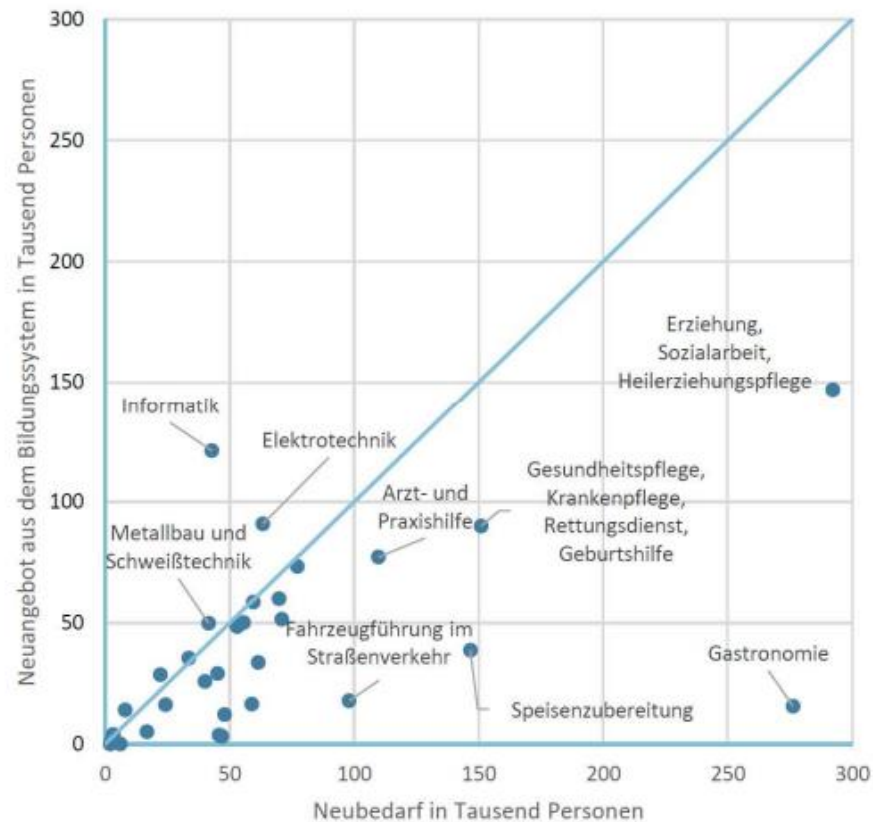
In manchen Jugendämtern spielt sich eine „Katastrophe“ für Kinder ab

Jugendamt am Limit: Dattelns
Bürgermeister fordert Hilfe



...die Fachkräftelücke

Abbildung 10: Neubedarf und Neuangebot aus dem Bildungssystem, Veränderung 2020–2025 in Tsd. Personen



Quellen: ISS, Frankfurt

...der Blick nach links

Abb. H5-3: Neueinstellungsbedarf und -angebot an Lehrkräften im allgemeinbildenden und beruflichen Schulwesen 2021 bis 2035 (Anzahl)*



* Anzahl an Lehrpersonen.

1) Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen sowie Fachlehrkräfte und Lehrkräfte für Fachpraxis.

Quelle: Sekretariat der KMK, *Einstellung von Lehrkräften, Lehrereinstellungsbedarf und -angebot in der Bundesrepublik Deutschland 2021 bis 2035*, eigene Berechnungen

Quellen: ISS, Frankfurt

...zum Schluss



...danke, dass ich hier



...vielen Da
die
Aufmerksamkeit!